

Der Freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.



Ersgeld
an allen Verkäufen.
Abonnement
in der Stadt monatlich M. 1.35
monatlich 45 Pf.
Bei allen wirtsch. Postanstalten
und Posten im In- u. Auslande
erwerblich monatlich M. 1.35,
unserhalt monatlich M. 1.35,
dann monatlich 30 Pf.
Lieferung Nr. 51.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.

Ver kündigungsblatt
des Kgl. Forstämter Wildbad, Messern,
Euzkloster u.
während der Saison mit
amtl. Fremdenliste.

Inserate nur 2 Pfg.
Ausdrücke 10 Pfg., die klein-
steilige Garnitur.
Kalkulation 2 Pfg. für
Feldarbeit.
Bei Wiederholungen außer-
ordentl.
Prezedenz
und Subvention.
Telegraphen-Nachrichten:
Schwarzwälder Wildbad.

Nr. 195

Mittwoch, den 21. August 1912.

28. Jahrgang

Sitzung der bürgerlichen Kollegien am 16. August 1912. Die Gemeindefreunde beschließen, daß es den Mitgliedern des Gemeinderats und des Bürgerausschusses zum Zwecke einer gelegentlichen Kontrolle über den Bergbahnbetrieb gestattet sein soll, die Bergbahn unentgeltlich zu benutzen. Ferner erhält die Familie des Stadtvorstands freie Fahrt auf der Bergbahn. — Auf Antrag des Kgl. Forstamts Messern wird beschlossen, an Stelle der vollständig beschlagnahmten Unterstandshütte im Regeltalwald eine neue mit einem Aufwand von 350 M. zu erstellen und die ebenfalls beschlagnahmte Hütte am Leonhardswaldsträßchen reparieren zu lassen, ferner für den Regeltalwald einen eisernen Karren für die Begarber und einen Nammzierapparat auszuheben. — Infolge der Klasse der Kgl. Zentralfelle für Brenne und Handel vom 22. Juli 1912 Nr. 13481 und 13585 beschließen die Gemeindefreunde, an die Kgl. Zentralfelle die Bitte zu richten, die Nachschubung der Balken- und Tafelwagen bis zu 5000 kg Tragkraft in der hiesigen Stadt selbst stattfinden zu lassen und zu diesem Zwecke die vorgeschriebenen Normalgewichtslage durch Vermittelung der genannten Behörde zu bestellen. Die Nachschubung gemäß § 33 Abs. 2 der Eichverfügung vom 16. Mai 1912 in hie-

siger Stadt auch in anderen als den ständigen Räumen der Eichstelle zuzulassen und zu diesem Zwecke bei stattfindender Nachschubung neben dem ständigen Eichraum im städt. Lehrerwohngebäude geeignete Räume im Rathaus in Wildbad und im Schulhaus in Sprollenhaus zur Verfügung zu stellen. — Die Anlieger der Löwenbergstraße haben wiederholt ein Gesuch um Ausführung der Wasserleitung in dieser Straße bis zur Uhländshöhe eingereicht. Es handelt sich hierbei um Verlängerung der Wasserleitung vom Gebäude A 192 des Jakob Schmid bis zur Abzweigung des Weg zur Uhländshöhe mittels einer 80 m/m weiten Rohrleitung und Einbau von vorerst 2 Hydranten. Die Kosten dieser Wasserleitung betragen nach einem generellen Kostenanschlag des Stadtbauamts circa 4000 M. Der bisherige Standpunkt der Gemeindefreunde, daß die Leitung zunächst von den Grundstücksanliegern auf ihre Kosten ausgeführt und bei später eintretender stärkerer Bebauung der Löwenbergstraße von der Stadt übernommen werden soll, hat sich dadurch als unhaltbar erwiesen, daß die Grundstücksbesitzer zu keiner Einigung gelangen können und daß jetzt schon sichere Aussichten auf eine umfangreichere Baulängigkeit an der genannten Straße vorhanden sind, die eine Versorgung der Straße

mit Wasser notwendig machen. Gleichzeitig erhebt sich aber auch das Bedürfnis nach einer Beleuchtung und Versorgung dieser Straße mit Gas. Von den Gemeindefreunden wird beschlossen, die Ausführung einer Gas- und Wasserleitung in der Löwenbergstraße auf Kosten der Stadtgemeinde schon für diesen Herbst in Aussicht zu nehmen und das Stadtbauamt mit der Fertigung der Pläne und Kostenvoranschläge zu beauftragen. — Auf Grund der im Wege schriftlicher Submission eingezogenen Offerten werden folgende Bauarbeiten zum Schulhausneubau vergeben: die Schreinerarbeiten den Schreinermeistern Fr. Brachhold, Frig Rothfuß und Hermann Pfau hier mit einem Aufbot von 10 Prozent über den Ueberschlagspreisen und mit der Verpflichtung, unter die 10 Schreinermeister, welche sich an der Submission beteiligt haben, die Arbeiten durch Verlosung, die vom Stadtbauamt vorgenommen werden wird, gleichmäßig zu verteilen. Die Schlosserarbeiten den Schlossermeistern R. Schwerdtle, W. Bohnenberger, F. Krauß, O. Rieringer und E. Lippis um die Voranschlagspreise. Die Kolladenlieferung dem Eugen Lippis, Schlossermeister, hier, um die Voranschlagspreise.

Amtl. Fremdenliste. Verzeichnis der am 17./18. Aug. angewandten Fremden:

In den Gasthöfen:
Kgl. Bad-Hotel.
Dombach, Frau Wirtl., Geheimrat Kriegsrat Ehrenbreitstein
Wids, Fr. Sydney F., Minister
Hoh, Frau Sophie
Hotel Belle vue.
Mundendam, Frau D.
Pension Belvedere.
Berger, Frau Postdirektor mit Fr. L.
Delet, Frau Frig., Brauereidirektorsgattin mit L.
Weynen, Frau Meta, Oberingenieursg. mit S. und L.
Riffel, Fr. Josef, Regierungsrat
Hotel Concordia.
Boog, Fr. Joh., Fabrikdirektor
Joangel, Fr.
Gasth. zur Eisenbahn.
Eichauer, Fr. Max
Reuland, Fr. Gottlob, Hauptlehrer
Reimann, Fr. Emil, Bankpraktikant
Hotel Klump.
Mathien, Fr. Anna
Bauer, Fr. Maria
Steinlopf, Fr. Heina, Fabrikant
Lunlop, Fr. H. mit Chauffeur
Wiedemann, Fr. Jose, Fabrikant mit Fr. S.
Berg, Fr. J. F.
Blaherwid, Fr. Thomas mit Frau
Oberstap, Fr. Friedrich, Fabrikdirektor
Schreiber, Fr. Aug., Ingenieur mit Frau
Ehngelton, Fr. Robert
Klein, Fr. Frig.
Gasth. zur alten Linde.
Ferner, Fr. Herm., Rfm. Langenberg Rhld.
Hotel Raifch.
Eisenbarth, Fr. Delan
Weilmann, Fr. Rfm.
Schmitter, Fr. A., Schulrat
Hotel Post.
Redlich, Fr. Paul, Rfm.
Knecht, Fr. Rud., Ingenieur
Wier, Frau Joh. A. A.
Loh, Frau
Hotel Russischer Hof.
Strud, Fr. L., Oberbaurat mit Frau
Vatow, Fr. Dr. Franz mit Frau
Donner von Richter, Frau Professor
Biegl-Stamm, Frau
von der Kopp, Frau Baronin Sofia
Koch, Fr. Amalie
Witte, Fr. Herm., Fabrikant mit Frau Gem.

Schwarzwald-Hotel.
Häupler, Fr. Jacob, Polizeiergeant m. Frau
Pelschaft, Fr. M.
Gasth. zum Ventilhorn.
Reuther, Fr. S., Buchhändler
Röhner, Fr. Otto
In den Privatwohnungen:
Villa Augusta.
Desterlen, Frau Privatier
Sänger, Fr. Artur mit S.
C. Böcker Wte.
Wethheimer, Fr.
Wihl. Bott, König-Karlstr. 75.
Grondziel, Fr. Alfred, Fabrikant
Karl Endlichhofer, Siberg 127.
Neuberger, Fr. Eduard, Rfm.
Haus Flehseisen.
Schaber, Fr. Alfred, Rfm.
Rond. und Cafe Funf.
Helmholz, Bertha, Dialonisse
Eldover, Frau S. We.
Kunsmann, Fr. Gottl., Rfm. Kaiserblatern
Weglehner, Frau Anna, Privatier
Johann Geigle.
Dierrieth, Fr. Armin, Rechtsanwalt

Wihl. Gähler, Elektrotechniker.
Lehberz, Frau und Fr.
Chr. Gang, Bäckerstr.
Rohrbach, Fr. Paul, Privatier
Villa Hecker.
Blumenthal, Fr. Carl W.
Gittelbusch, Fr. Christof
Villa Hohenzollern.
Pels, Fr. Otto, Baumeister mit Fr. Gem.
Geschwister **Horkheimer.**
Küchler, Fr. August, Rfm.
Villa Jungborn.
Linde, Fr. Alwin, Rfm. mit Frau Gem
Rupp, Fr. Hermann, Böttcher b. Heilbronn
Villa Kaiser Wilhelm.
Baumann, Fr. S. Dr. chem. mit Fr. Gem
Rehgermeister **Kappelmann.**
Ott, Fr. Rasp., Stations-Oberkommandant
Ott, Frau Luise
Villa Karlsbad.
Luther, Fr. R. Forstwart
Haus Krauß.
Strom, Fr. Dr.

Haus Koch.
von Braunmühl, Fr. Karl, Amtsgerichtsrat
Eltville
Villa Sadner.
Dowald, Fr. Hermann, Rfm. mit Fr. Gem. und Sohn
Bernhard Sadner.
Karl, Fr. Zugmeister
Malerstr. Luz.
Oltmanns, Fr. E., Rfm.
Brajó, Fr.
Villa Monte bello.
von Bälow, Fr. E. Conventualien
Kloster Dobbertin Meckl.
Wassermeyer, Fr. Rechtsanwalt
Lütgen, Fr. Oberleutnant
Wichmann, Fr. Direktor mit Frau Gem.
Villa Pauline.
Eisenbarth, Fr. Clemens, Pfarrer u. Dekan
Schnitter, Fr. Schulrat, Bezirkschulinspektor
Schentz, Fr. Sekretär mit Frau
Villa Pfeiffer.
Kröner, Fr. Albert, Oberreallehrer
Pfeiffer, Fr. Walter, Dr. med.
Zahl der Fremden 16416.

Juwelen Gold-Silber-u. Nickelwaren, Trauringe, Bestecke.

Johann Bühner, Pforzheim, Karl Strieder Nachflg.

Telefon 482

Zerrennerstrasse 8

Stets Eingang von Neuheiten in:

Blusen-, Rock- und Hutnadeln, Ringen, Handtaschen, Broschen, Colliers, Armbändern, Ohrringen, Spazierstöcken, Stockgriffen, Herren und Damen-Uhrketten, Zigarren und Zigarrenspitzen, -Etuis etc.

Neu aufgenommen:

Herren- und Damenuhren in Gold und Silber. (Prima Werke, mehrj. Garan.)

Spezialität:

Aparte Präsentartikel für Verlobungen, Hochzeiten und sonstigen Anlässe in A pacca-Silber, echt Silber Gold und Juwelen.

Für Hoteliers und Gastwirte: Bestecke, Nickel-Service, Tafelaufsätze, Jardinieres etc.

Für Vereine ständiges grosses Lager in Pokalen, Bechern, Emblemen, Kannen etc.

Einkauf von Altgold und Altsilber zu höchsten Preisen.



1. Die ...
2. Die ...
3. Die ...
4. Die ...
5. Die ...
6. Die ...
7. Die ...
8. Die ...
9. Die ...
10. Die ...

Kriegsmarine
Ausstellung

Die Kriegsmarine ...
Die Ausstellung ...
Die ...

Viele Tausende

Die ...
Die ...
Die ...



Trinken Sie „Kornbrannt“

Konzert-Programm
des
Königl. Kur-Orchester Wildbad.
Leitung: A. Prem, Kgl. Musikdirektor.

Donnerstag, den 22. August,
8-9 Uhr (Trinkhalle).

- | | |
|--|-----------|
| 1. Choral: Ach bleib mit deiner Gnade. | Lortzing |
| 2. Ouverture „Zar und Zimmermann“ | Jähnig |
| 3. Wilhelma-Klänge, Walzer | Wagner |
| 4. Ein Albumblatt. | Puccini |
| 5. Scenen aus „Butterfly“ | Strauss |
| 6. Aus der Heimat, Mazurka | |
| 8 1/2-5 Uhr (Anlagen). | |
| 1. Hoch Habsburg, Marsch | Morawetz |
| 2. Ouv. „Das eiserne Pferd“ | Auber |
| 3. Trubel und Jubel, Quadrille | Faust |
| 4. Fant. aus „Der Waffenschmid“ | Lortzing |
| Pausen | |
| 5. Ouv. „Leichte Cavallerie“ | Suppe |
| 6. Heimliche Liebe, Walzer | Sabathiol |
| 7. Vielliebchen, Gavotte | Sänger |
| 8. Hocus Pocus, Polka | Fahrbach |

Abends 8 1/2-10 Uhr im Kgl. Kursaal

Sinfonie-Konzert

Solistin: Frl. Melie Prem, Opersängerin a. Freiburg.

Kriegsmarine
Ausstellung

bis 25. August ds. Js. in der Turnhalle an der Erbprinzenstraße in Pforzheim. Gedöfnet von 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends. Vertreten sind u. a. alle Kriegsschiffklassen in prächtigen, künstlerisch ausgeführten Modellen, alle Seekriegswaffen in kriegsbrauchbarem Zustande (Torpedos, Seeminen, Schnellabkanonen, Maschinenwaffen, Riesengeschosse usw.) auch völkertundliche Gegenstände aus den Kolonien usw.

Das Maschinengewehr wird im Schnellfeuer vorgeführt.

Eintrittspreis: 50 Pfg., Arbeiter, Arbeiterinnen u. Unterbeamte 25 Pfg. (durch Vermittlung der Arbeitgeber bzw. vorgelegten Behörden oder Vereine.) Täglich mehrere Führungen und Vorträge. Hauptvorträge 5 und halb 9 Uhr nachm. Sonntags auch halb 12 Uhr vorm. durch Herrn Kapitänleutnant Köpfe über: „Verwendung und Wirkung der Seekriegswaffen in der modernen Seeschlacht.“

Volksschüler zahlen 10 Pfg., andere 20 Pfg.

Es ladet ein
Deutscher Flottenverein, Ortsgruppe Pforzheim.



1. Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie

Ziehung III. Klasse

6. und 7. September

Erneuerungslose

Ganzes	Halbes	Biertel	Achtel-Los
40.—	20.—	10.—	5 Mk.

Kauflose

Ganzes	Halbes	Biertel	Achtel-Los
120.—	60.—	30.—	15 Mk.

Zum Kaufe empfiehlt sich:

Wildbad.
Vereinsbank
Telephon 4.

Fritz Rath
Kgl. Wirtl. Lotterie-Einnehmer.

Viele Tausende

verdanken ihr ausgezeichnetes Wissen, ihre sichere, einträgliche Lebensstellung einzig dem Studium der weitbekanntesten **Selbst-Unterrichts-Werke** Methode Rustin

1. Der wissenschaftlich gebildete Mann. 2. Der gebildete Kaufmann. 3. Der Bankbeamte. 4. Das Gymnasium. 5. Das Realgymnasium. 6. Die Oberrealschule. 7. Das Abiturienten-Examen. 8. Die höhere Mädchenschule. 9. Die Handelsschule. 10. Die Mittelschullehrerprüfung. 11. Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. 12. Der Präparand. 13. Der Militärärzter. 14. Die Studienanstalt. 15. Das Lehrerinnen-Seminar. 16. Das Lyzeum oder Höhere Lehrerinnen-Seminar. 17. Das Konservatorium. Glänzende Erfolge. Große Sammlung von Dank- und Anerkennungs-schreiben kostenlos. Ansichtsaendungen bereitwilligst. — Kleine Teilzahlungen.

Bonnes & Hachfeld, Verlagsbuchhandl., Potsdam. SO.

Kgl. Forstamt
Wildbad.
Beig.-Voll-Verkauf.

Am
Samstag, den 31. Aug. 1912
vormittags 10 Uhr
in Wildbad im Gasthof zum Pal
mengarten aus Staatswald 1 25
Reimbachhalde, 27 Kellerloch, 66
Pflanzgarten, 89 Dürrmaderwald,
120 Unt. Gustrif und Scheidholz
der Rollwasserhut: Km.: Anbruch
50 Eichen, 4 Buchen, 4 Birken
und 700 Nadelholz.
Losverzeichnisse unentgeltlich vom
Forstamt.

Königliches Kurtheater

Seite abend
Jugendfreunde
Enstpiel in 4 Aufzügen v. L. Fulda.

Verloren!

Eine große, schwarze
Brosche
mit Goldrand (Andenken). Gegen
Belohnung abzugeben
Villa Augusta.

Verloren

ein Armband
mit Perlen besetzt.
Abzugeben in der Expedition dieses
Blattes.
Belohnung zugesichert.

Das echte
Kasseler
Simonsbrot

ist das beste Brot für geistig
und körperlich Schaffende, Zu-
ckerkrankte, Blutarmer, Magen-
und Darmleidende, Gallenstein-
geplagte, fillende Mütter, so-
wie Kinder jeglichen Alters.
Stets echt und frisch bei
J. Honold,
Kgl. Bäckereiamt,
König-Karlstraße 81.
Man verlange unsere Auf-
klärungschriften.

Persil

wäscht
ohne
Reiben
und
Bürsten!

Bestes selbsttätiges
Wuschmittel!
Erprobt u. gelobt!
Erschließlich nur in Original-
— Packeten, niemals lose. —
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Allein. Fabr. auch d. allbeliebten
Henkel's Bleich-Soda

Delikatess-
FilderSauerkraut

per Pfund 10 Pfg.
empfiehlt
J. Honold,
Kgl. Hofl.
König-Karlstraße 81b.
Telefon 45.



Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme an
dem Abcheiden der

Frau Oberlehrer
Johanna Büttner

sagen aufrichtigen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wildbad, den 21. August 1912.

Gothaer Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit.

Versicherungsbestand:

1 Milliarde 100 Millionen Mark.

Bisher gewährte Dividenden:
286 Millionen Mark.

Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weltpolice.
Prospecte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Herrn Fritz Rath, Bankkontrollleur, Wildbad.

Gasthausz. gold. Adler

Eingang am unteren Bergbahnperron.
Empfehle meine schön eingerichteten
∴ Fremdenzimmer ∴
Guten bürgerlichen Mittagstisch
zu Mk. 0.80 und 1.40 von 12 bis 2 Uhr.
Reichhaltige Abendkarte
Reine Weine, prima Biere, hell und dunkel.
Pension von Mk 3.80 bis Mk 5.—
Gustav Kuch.

Einem
Ladentisch

zugleich Eiskasten
— wenig gebraucht —
hat sofort billig zu verkaufen
Kuhn, Hauptstraße.

Einem
Flaschenbier-
Abfüllapparat

mit fahr- und drehbaren Flaschen-
gestell
— wie neu —
hat sofort zu verkaufen
Kuhn, Hauptstraße.



Verkaufsstelle für Wildbad:
Christian Brachhold.

Einem
Most

hat abzugeben
Karl Rath.

Wädchen-Geist!

In eine tiefste Villa wird ein
braves, fl. istiges
Mädchen
auf Jahresstelle gesucht.
Zu erfragen in der Exp. 198

Selbstgebrannte

Seidelberggeist
Kirchwasser
Zwetschgenwasser
Frucht- u. Heisen- Brantwein
empfiehlt J. Häuerle.
Für Reinheit wird garantiert.

Feinste
Süßrahmbutter

am Stück
ist wieder eingetroffen
das Pfund 1.35 Mk
empfiehlt
Chr. Batt Ww.

Trinken Sie „Kornfranck“!

